

# Maler & Lackierer

## Kursprogramm 2019



# Wir haben, was das Handwerk braucht!

The screenshot shows the website interface for 'vh-buchshop.de fürs Handwerk'. The top navigation bar includes links for 'Meine Benutzerdaten', 'Mein Merkzettel', 'Mein Warenkorb', 'Zur Kasse', and 'Hilfe/Kontakt'. Below this is a secondary navigation bar with categories: 'Startseite', 'Ausbildung', 'Meister/Fachmann', 'Betriebswirt', 'Recht, Steuern, Betrieb', and 'Partner-Shop'. The main content area features a search bar with the text 'SUCHE Titel/Schwort eingeben' and a 'Starten' button. A banner image shows a woman in a bookstore with the text '80 Jahre Erfahrung Ihr Online-Shop für Handwerk und persönliche Beratung'. Below the banner, there are three book listings from the publisher 'Sackmann': 'Meisterprüfung Teil III inkl. Zugang Lernporta...' (42. Auflage 2016) for 37,20 €, 'Kommunikations- und Präsentationstechniken (KP)' (1. Auflage 2016) for 19,90 €, and 'Übungsbogen für die Meisterprüfung Teil III' (7. Auflage 2016) for 19,80 €. The right sidebar contains sections for 'Persönliche Beratung' (0211/390 98-64), 'Mein Warenkorb' (empty), 'Neu' (new arrivals), and 'Vorteile' (benefits) such as 'schneller Versand', 'flexible Lieferung', and 'telefonische Beratung durch Fachprofis'.

- Gewerkspezifische Literatur übersichtlich angeboten,
- Aus- und Weiterbildungsliteratur für angehende Gesellen, Meister, Geprüfte Fachleute, Kaufmännische Fachwirte und Betriebswirte,
- Medien für Unterricht und Prüfungsvorbereitung,
- bundesweite Belieferung von Bildungsstätten und Kursteilnehmern.



**Persönliche Beratung wird bei uns groß geschrieben!**  
**Rufen Sie an: 0211/390 98-64**  
**Wir helfen Ihnen gerne weiter!**  
**Überzeugen Sie sich selbst: [www.vh-buchshop.de](http://www.vh-buchshop.de)**

# Grußwort



Das Berliner Handwerk befindet sich seit etlichen Jahren im Höhenflug. Die Geschäfte laufen bestens, die Auftragsbücher sind prall gefüllt. Das bedeutet auch, dass die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften lange nicht mehr so hoch war wie heute – und sie wird weiter steigen.

Fort- und Weiterbildungen verschaffen hier den entscheidenden Vorteil. Wer sich auf die neuen Anforderungen, auf neue Technologien und Verfahren einstellt, läuft nicht Gefahr, den Anschluss zu verpassen.

Innovation im Handwerk bedeutet das Nutzen vorhandener Chancen und zugleich die Minimierung von Risiken. Wer sich über die Möglichkeiten informiert, die ein moderner Handwerksbetrieb heute seinen Kunden bieten kann, wird über das vielfältige Angebot an cleveren und pfiffigen Technologien staunen.

Dies setzt voraus, dass alle Beteiligten hoch qualifiziert sind. Nur hervorragend ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können die Vorteile moderner Technik optimal nutzen. Daher wird das Angebot an Kursen und Seminaren zu modernen Technologien in den Ausbildungszentren der Handwerkskammer Berlin ständig aktualisiert und erweitert.

Die Beratungs-, Fort- und Weiterbildungsangebote des Bildungs- und Technologiezentrums (BTZ) und des Bildungs- und Innovationszentrums Waldfrieden Bernau (BIZWA) leisten einen wichtigen Beitrag zur persönlichen und unternehmerischen Leistungssteigerung und bieten interessierten Handwerkerinnen und Handwerkern zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzubilden. Nutzen Sie diese Chance!

**Stephan Schwarz**

Präsident der Handwerkskammer Berlin

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	3
Inhaltsverzeichnis .....	4
Berufliche Weiterbildung finanzieren – die wichtigsten Förderungen auf einen Blick .....	7
Vom Meister- zum Aufstiegs-BAföG – Das neue AFBG .....	8

## Meistervorbereitung

Meisterprüfung .....	12
Teil III – wirtschaftlich-rechtliche Stoffgebiete.....	13
Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) – Teil IV .....	15
Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) in 7 Tagen .....	16
Maler- und Lackiererhandwerk Teil I und II .....	17
Schilder- und Lichtreklamehersteller – Teil I und II .....	19

## Technische Weiterbildung

Restaurator/-in im Maler- und Lackierer-Handwerk .....	22
Vergolden (Grund- und Aufbaukurs) .....	24
Holzimitation .....	25
Steinimitation .....	26
Airbrush im Handwerk .....	27
Airbrush – Grundlagenseminar .....	27
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gemäß DGUV Grundsatz 303-001 (BGG 944) .....	28
Anpassungslehrgang für Elektrofachkraft und festgelegte Tätigkeiten .....	30
Fachwirt/-in für Gebäudemanagement .....	32
Gebäudeenergieberater/-in (HWK) .....	34
Einführung in die DIN V 18599.....	36

Antragstellung und Verwendungsnachweis für die KfW .....	37
Baurecht .....	38
VOB/BI .....	39

### **Zusatzangebot für Auszubildende**

Markenzeichen: Mitarbeiter .....	42
Hinweis Geschäftsbedingungen .....	44
Impressum .....	48



# Berufliche Weiterbildung finanzieren – die wichtigsten Förderungen auf einen Blick

Was wird gefördert?	Wer wird gefördert?	Wie heißt die Förderung?
Aufstiegsorientierte Weiterbildungen	Erwerbstätige mit Berufsabschluss	Aufstiegs-BAföG <a href="http://www.meister-bafog.info">www.meister-bafog.info</a>
Berufsbegleitende Weiterbildungen und Studiengänge	Förderung qualifizierter und leistungsstarker Berufsausbildungsabsolventen/-innen	Begabtenförderung <a href="http://www.hwk-berlin.de">www.hwk-berlin.de</a>
Berufliche Weiterbildungen	Erwerbstätige und Selbstständige (einkommensabhängig)	Bildungsprämie <a href="http://www.bildungspraemie.info">www.bildungspraemie.info</a>
Innovative Lehrgänge an der Handwerkskammer Berlin	Erwerbstätige und Selbstständige aus kleinen Berliner Betrieben (KMU)	„Förderprojekt IQ Handwerk“ <a href="mailto:ritte@hwk-berlin.de">ritte@hwk-berlin.de</a>
Regionale berufliche Weiterbildungen im Land Brandenburg	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg	Bildungsscheck <a href="http://www.ilb.de">www.ilb.de</a>
Weiterbildung bestimmter Zielgruppen	geringqualifizierte und ältere Arbeitnehmer	WeGebAU <a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a>
Weiterbildung für Arbeitslose und Arbeitssuchende	Arbeitslose und Arbeitssuchende	Bildungsgutschein <a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a>
Weiterbildung für Soldaten	Soldaten auf Zeit Grundwehrdienstleistende	Berufsförderungsdienst (BFD) <a href="http://www.personal.bundeswehr.de">www.personal.bundeswehr.de</a>

## Vom Meister- zum Aufstiegs-BAföG – Das neue AFBG

Seit dem 1. August 2016 an bekommen Handwerker, die an einem Meistervorbereitungskurs teilnehmen, mehr Geld.

Das neue Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Aufstiegs-BAföG) ist das altersunabhängige Förderangebot für alle, die ihre Chancen mit einer Aufstiegsfortbildung nutzen wollen. Mit dem AFBG wird gefördert, wer sich mit einem Lehrgang oder an einer Fachschule auf eine anspruchsvolle berufliche Fortbildungsprüfung vorbereitet.

### Die wesentlichen Änderungen

#### Fortbildungskosten

Gefördert werden einkommensunabhängig die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren sowie das Meisterprüfungsprojekt bei Vollzeit- und Teilzeitfortbildungen.

Lehrgangs- und Prüfungsgebühren	
	Seit dem 1. August 2016
bis zu	15.000 €
Zuschussanteil	40%
Darlehenserlass bei Prüfungserfolg	40%

Meisterprüfungsobjekt „Meisterstück“	
	Seit dem 1. August 2016
bis zu	2.000 €
Zuschussanteil	40%

#### Unterhaltsbedarf

Bei Vollzeitfortbildungen wird einkommensabhängig zusätzlich der Unterhaltsbedarf gefördert.

Beitrag zum Lebensunterhalt	
	Seit dem 1. August 2016
bis zu	768 €
Zuschussanteil	50%



Aufschläge für Verheiratete / Verpartnerte	
	Seit dem 1. August 2016
bis zu	235 €
Zuschussanteil	50%

Aufschläge je Kind	
	Seit dem 1. August 2016
bis zu	235 €
Zuschussanteil	55%

Kinderbetreuungskosten für Alleinerziehende	
	Seit dem 1. August 2016
Pauschaler Zuschuss	130 €

### Einkommens- und Vermögensfreibeträge

Einkommensfreibeträge	
	Seit dem 1. August 2016
für Teilnehmende	290 €
Erhöhung für Verheiratete/Verpartnerte	570 €
Erhöhung je Kind	520 €
eigener Einkommensfreibetrag des Ehe- oder Lebenspartners	1.145 €

Vermögensfreibeträge	
	Seit dem 1. August 2016
für Teilnehmende	45.000 €
Erhöhung für Verheiratete/Verpartnerte	2.100 €
Erhöhung je Kind	2.100 €

### Ansprechpartner sind zwei Bezirksämter

Wer seinen Wohnsitz in Berlin hat und eine AGFB-Förderung beantragen möchte, wendet sich bitte wie bisher an die zuständigen Bezirksämter.



Antragsteller aus dem Westteil der Stadt sowie aus Mitte und Friedrichshain finden ihre Ansprechpartner im Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf.

Antragsteller aus dem Ostteil der Stadt sowie aus Wedding und Reinickendorf nehmen bitte Kontakt mit dem Bezirksamt Hohenschönhausen-Lichtenberg auf.

[www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/](http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/)

[www.berlin.de/ba-lichtenberg](http://www.berlin.de/ba-lichtenberg)

[www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info)

Antragsteller aus Brandenburg erhalten mit dem folgenden Link eine Übersicht der zuständigen Förderämter in Brandenburg:

[www.aufstiegs-bafoeg.de/de/brandenburg-1789.html](http://www.aufstiegs-bafoeg.de/de/brandenburg-1789.html)

# Meistervorbereitung

## Meisterprüfung

Bitte stellen Sie vor Anmeldung zum Lehrgang den Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung.

Legen Sie bitte folgende Unterlagen im Original vor:

- ✓ Gesellenprüfungszeugnis oder Facharbeiterbrief im Prüfungshandwerk oder
- ✓ ein anderes Gesellenprüfungszeugnis, Abschluss- oder Facharbeiterzeugnis und einen Nachweis über eine mehrjährige Berufstätigkeit im Meisterprüfungshandwerk
- ✓ Personalausweis

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt mittels gesonderter Formulare, die Ihnen die Geschäftsstelle gern zuschickt.

Die einzelnen Teile der Meisterprüfung können in beliebiger Reihenfolge zu verschiedenen Prüfungsterminen abgelegt werden.

### Prüfungsgebühren und Kosten der Meisterprüfung (Stand: August 2018)

Teil I: 252,00 Euro

Teil II: 218,00 Euro

Teil III: 135,00 Euro

Teil IV: 137,00 Euro

Bei Meisterprüfungen, für die von der Handwerkskammer zusätzliche Kosten (z. B. Materialkosten) geleistet werden, werden diese dem/der Teilnehmer/-in gesondert in Rechnung gestellt.

### Detaillierte Informationen erhalten Sie in der

Geschäftsstelle der Meisterprüfungsausschüsse  
Blücherstraße 68, 10961 Berlin

### Meisterprüfungen

Telefon: 030 / 259 03-370, Frau Schönwaldt-Dohnt

E-Mail: dohnt@hwk-berlin.de

### Fortbildungsprüfungen

Telefon: 030 / 259 03-365, Herr Nitschke

E-Mail: h.nitschke@hwk-berlin.de

## Teil III – wirtschaftlich-rechtliche Stoffgebiete

Zielgruppe sind Gesellen und andere technisch-gewerbliche Fachkräfte und insbesondere angehende Meister/-innen.

### Handlungsfeld 1:

#### Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- ✓ Unternehmensziele analysieren
- ✓ Bedeutung der Unternehmenskultur
- ✓ Situation des Unternehmens am Markt analysieren und begründen
- ✓ Informationen aus dem Rechnungswesen
- ✓ Analyse von Stärken und Schwächen
- ✓ Rechtsvorschriften – Gewerbe- und Handwerksrecht, Handels- und Wettbewerbsrecht

### Handlungsfeld 2:

#### Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- ✓ Wirtschaftl., gesellschaftl. und kulturelle Bedeutung des Handwerks
- ✓ Möglichkeiten der Inanspruchnahme Beratungs- und Förderleistungen
- ✓ Entscheidungen zum Standort
- ✓ Marketingkonzept
- ✓ Investitionsplan, Finanzierungskonzept
- ✓ Rechtsvorschrift, bürgerl. Recht, Gesellschaft-, Steuerrecht
- ✓ Unternehmenskonzept im Zusammenhang darstellen und begründen



#### Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 288 Unterrichtsstunden

#### Tageslehrgang

🕒 ca. zwei Monate  
Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 28.1. – 18.3.2019  
3.6. – 23.7.2019  
1.7. – 19.8.2019  
2.9. – 23.10.2019  
25.11.2019 – 27.1.2020

#### Abendlehrgang

🕒 ca. zehn Monate  
Di. und Do. von 17.00 bis 20.00 Uhr

📅 3.9.2019 – 9.6.2020

🕒 Mo. und Mi. von 17.00 bis 20.00 Uhr

📅 4.2. – 11.12.2019

#### Wochenendlehrgang

🕒 ca. fünf Monate  
Fr. von 13.00 bis 19.30 Uhr und  
Sa. von 9.00 bis 16.00 Uhr

📅 3.5. – 9.11.2019  
25.10.2019 – 14.3.2020

#### Lehrgangsgebühr

📊 1.480 Euro

🏠 BTZ

#### Weitere Informationen und Anmeldung

Juane Joanny

☎ 030 / 259 03-405

@ joanny@hwk-berlin.de



### Handlungsfeld 3:

#### Unternehmensführungsstrategien entwickeln

- ✓ Bedeutung der Aufbau- und Ablauforganisation
- ✓ Entwicklung bei Produkt- und Dienstleistungsinnovationen
- ✓ Einsatzmöglichkeiten von Marketinginstrumenten
- ✓ Veränderungen des Kapitalsbedarfs aus Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung
- ✓ Konzepte für die Personalplanung
- ✓ Bestimmungen des Arbeits- und Sozialrechts
- ✓ Controlling
- ✓ Notwendigkeit der Planung einer Unternehmensnachfolge
- ✓ Notwendigkeit der Einleitung eines Insolvenzverfahrens

#### Zielgruppe

- ✓ Personen mit Gesellenbrief

# Ausbilder- Eignungsverordnung (AEVO) – Teil IV

Ziel moderner Ausbildung ist längst nicht mehr nur das Bestehen einer Gesellenprüfung, sondern darüber hinaus die Entwicklung und Förderung junger Menschen zu handlungsfähigen und verantwortungsbereiten Fachkräften. Für diese Aufgaben sollen Sie als Ausbilder/-in gut gerüstet sein, Sicherheit im Umgang insbesondere mit jugendlichen Auszubildenden gewinnen und aktuelle Kenntnisse zu Ausbildungsmethoden u. -didaktik sowie zu neuen rechtlichen Vorschriften erwerben.

## 1. Handlungsfeld

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

## 2. Handlungsfeld

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

## 3. Handlungsfeld

Ausbildung durchführen

## 4. Handlungsfeld

Ausbildung abschließen

## Zielgruppe

- ✓ Fachkräfte, die Ausbildungsaufgaben in ihrem Betrieb unmittelbar und in wesentlichem Umfang übernehmen wollen
- ✓ Selbstständige, die erstmals ausbilden wollen
- ✓ Fachkräfte, die den Einstieg in die Ausbildung an Bildungsträgern finden möchten

## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 120 Unterrichtsstunden

### Tageslehrgang

🕒 ca. ein Monat

Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅	7.1.	–	25.1.2019
	4.2.	–	22.2.2019
	25.3.	–	12.4.2019
	6.5.	–	24.5.2019
	15.7.	–	2.8.2019
	5.8.	–	23.8.2019
	2.9.	–	20.9.2019
	4.11.	–	22.11.2019

### Abendlehrgang

🕒 ca. vier Monate

Mo. und Mi. von 17.00 bis 20.00 Uhr

📅 13.2. – 5.6.2019

🕒 Di. und Do. von 17.00 bis 20.00 Uhr

📅 13.8. – 26.11.2019

### Wochenendlehrgang

🕒 ca. zwei Monate

Fr. von 13.00 bis 19.30 Uhr und

Sa. von 9.00 bis 16.00 Uhr

📅	29.3.	–	24.5.2019
	16.8.	–	4.10.2019
	25.10.	–	13.12.2019

### Lehrgangsgebühr

📄 598,00 Euro

🏠 BTZ

## Weitere Informationen und Anmeldung

Juane Joanny

☎ 030 / 259 03-405

@ joanny@hwk-berlin.de





## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 40 Unterrichtsstunden

### 📅 Termine

Einführungstag: 14. 2. 2019  
Präsenztage: 25. – 28. 3. 2019 und  
2. – 3. 4. 2019

Einführungstag: 9. 4. 2019  
Präsenztage: 20. – 23. 5. 2019 und  
28. – 29. 5. 2019

Einführungstag: 18. 6. 2019  
Präsenztage: 5. – 9. 8. 2019 und  
13. 8. 2019

Einführungstag: 12. 9. 2019  
Präsenztage: 28. 10. – 1. 11. und  
5. 11. 2019

Einführungstag: 3. 12. 2019  
Präsenztage: 20. 1. – 24. 1. und  
28. 1. 2020

### Lehrgangsg Gebühr

📅 598,00 Euro

🏠 BTZ

## Weitere Informationen und Anmeldung

Juane Joanny

☎ 030 / 259 03-405

@ joanny@hwk-berlin.de

# Ausbilder- Eignungsverordnung (AEVO) in 7 Tagen

Wir bieten Ihnen mit der vorliegenden Lehrgangsform eine echte Alternative. Sie werden an einem Einführungstag auf die Anforderungen der Prüfungen und das Selbststudium vorbereitet. In der folgenden Zeit erwerben Sie in völlig freier Zeiteinteilung das erforderliche berufs- und arbeitspädagogische Wissen in den vier Handlungsfeldern. In einer Präsenzphase von sechs Tagen werden Sie in Kleinstgruppen im BTZ der Handwerkskammer Berlin noch einmal intensiv betreut und auf die Prüfung vorbereitet. Hierzu gehört, neben Übungen und praktischen Hinweisen zur Erstellung von z. B. Ausbildungsverträgen, -plänen, Zeugnissen, auch die Simulation Ihrer „Lehrprobe“. Unsere Dozenten begleiten Sie über die gesamte Zeit.





# Maler- und Lackiererhandwerk – Teil I und II

## Zielgruppe

- ✓ Gesellen/-innen des Maler- und Lackiererhandwerks

## Lehrgangsinhalte

### Teil I (fachpraktischer Teil)

- ✓ Herstellen und Instandhalten von Untergründen
- ✓ Raumgestaltungen mit Decken-, Wand- und Bodenbelägen
- ✓ Ausführen von Beschichtungen, Applikationen und Bekleidungen
- ✓ Entwerfen und Realisieren von Ornamenten, Formen, Schriften und Bildzeichen
- ✓ Ausbau- und Montagearbeiten
- ✓ Schneide-, Füge- und Verbindungstechniken
- ✓ Abdichtungs- und Verfüguingsarbeiten
- ✓ Markierungsarbeiten

### Teil II (fachtheoretischer Teil)

#### Handlungsfeld 1: Technik und Gestaltung

- ✓ Analyse und Bewertung
- ✓ Informationsbeschaffung
- ✓ Naturwissenschaftliche Zusammenhänge
- ✓ Messen, Prüfen, Berechnen und Beurteilen
- ✓ Objekttechnik
- ✓ Anwendungstechnik
- ✓ Untergründe und Arbeitsverfahren
- ✓ Betriebs- und Werkstofftechnik
- ✓ Technische Ausstattung
- ✓ Werk-, Hilfsstoffe und Systemkomponenten
- ✓ Objektgestaltung



## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 988 Unterrichtsstunden

Teil I + II

### Tageslehrgang

🕒 Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 25. 9. 2019 – 10. 5. 2020

### Teilzeitlehrgang

🕒 2 bis 4 × wöchentlich von 17.00 bis 20.00 Uhr

📅 16. 9. 2020 – Mai 2022

### Lehrgangsgebühr

📄 Teil I+II 6.560,00 Euro

Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde) 1.480,00 Euro

Ausbilder-Eignungsverordnung (Teil IV) 598,00 Euro

🏠 BTZ

## Weitere Informationen und Anmeldung

Juane Joanny

☎ 030 / 259 03-405

@ joanny@hwk-berlin.de

### Fachliche Beratung

Daniel Lausch

☎ 030 / 259 03-428

@ lausch@hwk-berlin.de



- ✓ Gestaltungstechniken und Farbgestaltung
- ✓ Farbenlehre und Farbgestaltung
- ✓ Erkenntnisse aus der Stil- und Kunstgeschichte für die Gestaltung
- ✓ Form- und Schriftgestaltung
- ✓ Erkenntnisse aus der Formenlehre für die Gestaltung

### Handlungsfeld 2: Auftragsabwicklung

- ✓ Auftragsbeschaffung und Auftragsabschluss, Kundenakquisition
- ✓ Leistungsermittlung und -beschreibung
- ✓ Angebot und Auftragsabschluss
- ✓ Auftragsvorbereitung und -durchführung
- ✓ Rechtliche Vorschriften, Normen und Regeln
- ✓ Kooperationspartner, Subunternehmer
- ✓ Mängel- und Schadensaufnahme
- ✓ Arbeitsplanung, Qualitätssicherung

### Handlungsfeld 3: Betriebsführung und Betriebsorganisation

- ✓ Betriebliche Kosten
- ✓ Bestimmung von Kosten und Kostenstellen
- ✓ Möglichkeiten zur Kostensteuerung
- ✓ Marketing und Qualitätsmanagement
- ✓ Marketingmaßnahmen zur Kundengewinnung und -pflege
- ✓ Betriebliches Qualitätsmanagement
- ✓ Organisation und Logistik
- ✓ Personalwesen und Kooperation
- ✓ Arbeitssicherheit und Umweltschutz

# Schilder- und Lichtreklamerhersteller – Teil I und II

## Zielgruppe

- ✓ Gesellen/-innen im Schilder- und Lichtreklamerhersteller-Handwerk

Vorausgesetzt werden von den Teilnehmern/-innen bereits Grundkenntnisse in den Fachgebieten Farbenlehre, Elektrokunde, Stillkunde, Schriftkunde, Werkstoffbe- und verarbeitung, Typografie und Gestaltungslehre sowie ein hohes Maß an Form- und Farbgefühl.

## Lehrgangsinhalte

### Teil I (fachpraktischer Teil)

- ✓ Digitaldruck, Siebdruck
- ✓ Airbrush
- ✓ Vergoldungstechniken
- ✓ Farbmanagement im gesamten PC- und Druckbereich
- ✓ Licht und Farbe, baugebundene Farbgestaltung
- ✓ Werkstoffkunde
- ✓ Typografie / Schriftgestaltung, digital und manuell
- ✓ Logogestaltung und grafisches Gestalten
- ✓ Stil- und Schriftgestaltung in Verbindung mit der Architekturentwicklung

### Teil II (fachtheoretischer Teil)

- ✓ Auftragsabwicklung mit Angeboten, Kundenberatung, Vertragsformen, Kalkulation, Logistik, Qualitätsmanagement
- ✓ Betriebsführung
- ✓ Arbeitsrecht, Arbeitsschutz



## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 620 Unterrichtsstunden

## Wochenendlehrgang

🕒 Fr. von 13.00 bis 20.00 Uhr,  
Sa. von 8.30 bis 16.00 Uhr

📅 ca. September 2020

## Lehrgangsgebühr

💰 4.980,00 Euro  
zzgl. Prüfungsgebühren

🏠 BTZ

## Förderung

- ✓ Aufstiegs-BAföG – Informationen unter [www.aufstiegs-bafög.de](http://www.aufstiegs-bafög.de)

## Weitere Informationen und Anmeldung

Juane Joanny

☎ 030 / 259 03-405

@ [joanny@hwk-berlin.de](mailto:joanny@hwk-berlin.de)

## Fachliche Beratung

Andreas Grunert

☎ 030 / 259 03-429

@ [grunert@hwk-berlin.de](mailto:grunert@hwk-berlin.de)



- ✓ Montagetechniken mit rechtlichen Vorschriften, Statistikberechnungen
- ✓ Messe- und Ausstellungssysteme
- ✓ Lichtwerbeanlagen im Innen- und Außenbereich,  
Hochspannungsleuchtwerbeanlagen, Genehmigungsverfahren

#### Zusatzqualifikation im Rahmen des MVL

- ✓ „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Lichtwerbeelektrik“  
(zusätzliche Prüfung)
- ✓ Sachkundenachweis „Befestigungstechnik“ (zusätzliche Prüfung)

Im Verlauf des Meistervorbereitungslehrgangs werden anhand von praxisrelevanten Projekten die Gestaltung von Werbeobjekten erarbeitet, wobei die hierzu erforderlichen Komponenten für die Umsetzung von den Dozenten in den Seminaren vermittelt und begleitet werden.

# Technische Weiterbildung

# Restaurator/-in im Maler- und Lackierer-Handwerk

Wer als Maler- und Lackierermeister/-in in der Restaurierung und Denkmalpflege tätig ist, sollte u. a. Maltechniken und Farbgestaltungen nach historischen Vorbildern beherrschen, Putze und Anstriche nach alten Rezepten herstellen bzw. moderne Ersatzmittel einsetzen können.

Restauratoren im Maler- und Lackierer-Handwerk beherrschen die traditionellen Handwerkstechniken, besitzen ein gutes Verständnis der historischen Kunstepochen und können mit wissenschaftlichen Gutachten bzw. Konzepten umgehen.

Kurz gesagt, sie konservieren, renovieren, und rekonstruieren Originale durch meisterliches Können.

## Lehrgangsinhalte

### Fachübergreifender Teil (Teil 1)

- ✓ Kunst- und Kulturgeschichte
- ✓ Naturwissenschaftliche Grundlagen
- ✓ Denkmalschutz und Denkmalpflege
- ✓ Bestandsaufnahme und Dokumentation

### Fachspezifischer Teil (Teil 2)

- ✓ Material- und Werkstoffkunde
- ✓ Historische Verarbeitungs- bzw. Anwendungstechniken
- ✓ Anstriche, Putz- und Oberflächentechniken
- ✓ Zeichen- und Übertragungstechniken, Schriften
- ✓ Glasmaltechnik
- ✓ Restaurierungs- und Konservierungstechniken
- ✓ Planung, Kalkulierung, Abrechnung von Restaurierungsmaßnahmen

## Zielgruppe

Meister/-in im Maler- und Lackierer-Handwerk, Techniker/-in, Ingenieur/-in, Architekt/-in

## Prüfungsvoraussetzungen

- ✓ Meisterbrief im Maler- und Lackierer-Handwerk
- ✓ Interessenten, die durch Zeugnisse oder auf andere Weise glaubhaft machen, dass sie Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen

## Lehrgangsabschluss

Der Lehrgang endet mit der Fortbildungsprüfung „Restaurator/-in im Maler- und Lackierer-Handwerk“ vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin. Die Prüfungsgebühr beträgt 228,00 Euro (zum Zeitpunkt des Drucks).

Bei Nichtteilnahme an der Fortbildungsprüfung wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

i

## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

- 🕒 160 Unterrichtsstunden  
fachübergreifender Teil (Teil 1)
- 🕒 320 Unterrichtsstunden  
fachpraktischer Teil (Teil 2)

### Wochenendlehrgang

- 🕒 Fr. von 13.30 bis 20.00 Uhr und  
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr
- 📅 Teil 2: 1. 2. – 6. 7. 2019
- Teil 1: 27. 9. – 7. 12. 2019

### Lehrgangsgebühr

- 📄 4.820,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr  
ca. 1.818,00 Euro mit Aufstiegs-  
BAföG (nach bestandener Prüfung  
zum Restaurator im Handwerk)
- ab 1.446,00 Euro mit IQ Handwerk
- Teil 2: 3.300,00 Euro  
(ohne Förderung)
- Teil 1: 1.520,00 Euro  
(ohne Förderung)

🏠 BTZ

### Förderungen

- ✓ IQ-Handwerk (Förderung von  
bis zu 70% der Lehrgangsgebühren  
für Berliner KMUs)
- ✓ Aufstiegs-BAföG
- ✓ Förderungen für Soldaten
- ✓ Begabtenförderung

## Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duering@hwk-berlin.de





## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 jeweils  
16 Unterrichtsstunden

### Wochenendlehrgang

🕒 Fr. von 13.30 bis 20.15 Uhr und  
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 Grundkurs:  
25. 10. – 26. 10. 2019

Aufbaukurs:  
8. 11. – 9. 11. 2019

### Lehrgangsgebühr

💰 320,00 Euro

🏠 BTZ

## Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duerung@hwk-berlin.de



# Vergolden

## Grundkurs – Aufbaukurs

Lernen Sie in den Seminaren die Verarbeitung von Blattgold sowie den Einsatz der verschiedenen Werkzeuge und Materialien kennen. Die Technik des Vergoldens ist auf zahlreichen Untergründen wie Glas, Holz, Stuck, Stein und Metall ausführbar. Jeder Untergrund stellt spezielle Anforderungen an den Aufbau und die Ausführung einer Vergoldung. Klassische Vergoldetechniken werden mit traditionellen Rezepturen und unter Verwendung spezieller Werkzeuge gefertigt.

## Hinterglasvergoldung

Bei der Hinterglasvergoldung besteht das Trägermaterial aus Glas bzw. Plexiglas. Das Glas schützt die Blattgoldfläche hinter dem Glas vor möglichen Kratzern. Das Übertragen des zu vergoldenden Motivs geschieht immer spiegelverkehrt, da rückseitig vergoldet wird. Zur Auswahl stehen je nach gewünschtem Ergebnis und Glanzgrad verschiedene Klebemittel: Gelatine, Anlegeöl, Aqua Anlegemilch und UV-Klebstoff durch die das Blattgold an der Oberfläche haftet. Diese Technik nutzt man z.B. für Schaufensterbeschriftungen, zur Gestaltung von Firmenschildern oder anderen Glasobjekten.

## Ziegruppe

✓ Interessierte

## Lehrgangsinhalte

- ✓ Theoretische Grundlagen der Hinterglasvergoldung
- ✓ Werkzeuge
- ✓ Materialien
- ✓ Technik der Hinterglasvergoldung
- ✓ Praktische Beispiele/  
Vergolden kleinerer Objekte



# Holzimitation

Die ursprüngliche Bezeichnung dieser Technik ist eigentlich Holzmalerei. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf eine schöne Wiedergabe der Holzmaserung (Markstrahlen, Jahresringe, Äste, ...) gelegt.

Holzimitation ist eine interessante Gestaltungsmöglichkeit für Möbel, Türen und anderen Accessoires. Ob Mahagoni, Rosenholz, Bergahorn oder Eiche – es können unglaubliche optische Täuschungen geschaffen werden, die jedem Bauvorhaben einen einzigartigen und exklusiven Eindruck verleihen.

Erlernen Sie im Seminar verschiedene Holzarten in Splint- und Kernholz, sowie den Umgang mit den Werkzeugen und Materialien!

## Ziegruppe

- ✓ Interessierte

## Lehrgangsinhalte

- ✓ Theoretische Grundlagen der Holzimitation
- ✓ Holzarten (Mahagoni, Eiche, Kirsche, Wurzelholz, Birke)
- ✓ Anwendungsmöglichkeiten von Werkzeugen/ Materialien
- ✓ Oberflächenbehandlung
- ✓ Musterarbeiten in Öl und Acryl

## Abschluss

- ✓ Teilnahmezertifikat

## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 16 Unterrichtsstunden

### Wochenendlehrgang

🕒 Fr. von 13.30 bis 20.15 Uhr und  
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 1. 11. – 2. 11. 2019

### Lehrgangsgebühr

💰 320,00 Euro

🏠 BTZ

## Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duering@hwk-berlin.de





## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 16 Unterrichtsstunden

### Wochenendlehrgang

🕒 Fr. von 13.30 bis 20.15 Uhr und  
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 15. 11. – 16. 11. 2019

### Lehrgangsgebühr

💰 320,00 Euro

🏠 BTZ

## Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duering@hwk-berlin.de

# Steinimitation

Das Nachahmen bzw. Imitieren verschiedenster Steinarten, wie zum Beispiel Marmor oder Granit ist eine Kunst, die schon in der römischen Antike gepflegt wurde.

Die malerische Imitation von Stein bietet eine große Vielfalt von unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten. Sie kann in den verschiedensten Maltechniken, Farben und Formen ausgeführt werden. Erstklassige Marmormalereien kommen dem echten Marmor sehr nahe und sind für den Laien kaum noch zu unterscheiden.

## Ziegruppe

- ✓ Interessierte

## Lehrgangsinhalte

- ✓ Theoretische Grundlagen der Steinimitation
- ✓ Zeichnerische Übungen
- ✓ Anwendungsmöglichkeiten von Materialien und Werkzeuge
- ✓ Kennenlernen der Techniken der Steinimitation, z. B. Marmor in Öltechnik, Kaseintechnik, Anstrichtechniken
- ✓ Oberflächenveredelung
- ✓ Musterarbeiten in Öl und Acryl

## Abschluss

- ✓ Teilnahmezertifikat



# Airbrush im Handwerk

## Neue Techniken für Wand- und Oberflächengestaltung

Kaum eine Kunst hat in den letzten Jahren so den Alltag geprägt wie Airbrush. Ob Fahrzeuge, Helme, Wandbilder, Textilien, Gebrauchsgegenstände - überall findet man diese faszinierende Technik im Alltag wieder. Wer die Airbrush-Technik einmal beherrscht, kann sie in den unterschiedlichsten Bereichen wie z.B. in der Restauration (z. B. Oberflächenimitation), in der Wand und Raumgestaltung (Illusionsmalerei), im Bereich Lackdesign (Custom Painting) u.v.m. einsetzen.

## Airbrush – Grundlagenseminar

Der Begriff „Airbrush“ kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie Luftpinsel. Durch Aufsprühen des fein dosierten Farbnubels mit einer kleinen Spritzpistole können besonders makellose Oberflächen und weiche Farbverläufe erstellt werden. In den ersten Kursstunden erhalten Sie eine Einführung in die Funktionsweise und Handhabung der Airbrushpistole. Nach einer Einführung zu Farben, Perspektive, Licht und Schatten bauen Sie Ihre praktischen Fähigkeiten anhand zahlreicher Übungen immer weiter aus. Bereits nach wenigen Stunden haben Sie Ihr „erstes Bild“ gestaltet. Schon nach wenigen Stunden beherrschen Sie neue Tricks oder begutachten das erste eigene Werk.

### Abschluss

- ✓ Teilnahmezertifikat

### Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 32 Unterrichtsstunden

### Wochenendlehrgang

🕒 Fr. von 13.30 bis 20.15 Uhr und Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 22. 11. – 30. 11. 2019

### Lehrgangsgebühr

💰 438,00 Euro

🏠 BTZ

### Förderungen

- ✓ Förderungen für Soldaten
- ✓ Bildungsprämie / Bildungsscheck
- ✓ Begabtenförderung

### Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duering@hwk-berlin.de





## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 80 Unterrichtsstunden

### Tageslehrgang

🕒 Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 14. 1. – 25. 1. 2019  
 18. 2. – 1. 3. 2019  
 18. 3. – 29. 3. 2019  
 23. 4. – 4. 5. 2019 (inkl. 2 Samstage)  
 13. 5. – 24. 5. 2019  
 11. 6. – 21. 6. 2019  
 (inkl. Samstag 15. 6. 2019)  
 8. 7. – 19. 7. 2019  
 19. 8. – 30. 8. 2019  
 16. 9. – 27. 9. 2019  
 21. 10. – 2. 11. 2019  
 18. 11. – 29. 11. 2019

### Teilzeitlehrgang

🕒 Di. und Do. von 17.00 bis 20.15 Uhr  
und jeden zweiten Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 12. 2. – 28. 3. 2019  
 29. 10. – 12. 12. 2019

### Lehrgangsgebühr

📄 894,00 Euro

🏠 BTZ

### Förderungen

- ✓ Förderungen für Soldaten
- ✓ Bildungsprämie
- ✓ Begabtenförderung

## Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duerung@hwk-berlin.de



# Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gemäß DGUV Grundsatz 303-001 (BGG 944)

Im Bereich der Montage, der Reparatur bzw. des Kundendienstes fallen immer wieder Arbeiten an, die grundsätzlich Elektrofachkräften vorbehalten sind. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn ein Möbelstück zusätzlich mit Beleuchtungskörpern oder Steckdosen ausgerüstet werden muss. Solche gleichartigen, sich wiederholenden Tätigkeiten dürfen Nichtelektriker mit abgeschlossener Berufsausbildung durchführen, wenn sie über eine entsprechende Zusatzausbildung verfügen und ihre Qualifikation in einer Prüfung nachgewiesen haben.

## Zielgruppe

- ✓ Teilnehmer/-innen mit abgeschlossener, gewerblich-technischer Ausbildung

## Lehrgangsabschluss

- ✓ Zertifikat der Handwerkskammer Berlin

## Lehrgangsinhalte

### Theorie (Schwerpunktauswahl)

- ✓ DIN Vorschriftenwerk allgemein, DIN VDE 0701/0702 speziell
- ✓ Schaltplan zum Erkennen der Funktion, Fertigung und Übersicht
- ✓ Elektrische Grundgrößen Leistung, Arbeit, Felder
- ✓ Dosen und Installationskleinverteiler in Möbeln

- ✓ Montage von Schaltern, Steckdosen, Geräteanschlussdosen und Leuchten
- ✓ Schutzarten, Schutzklassen, Schutzeinrichtungen
- ✓ Elektrischer Schlag, Maßnahmen bei einem E-Unfall;  
Brandschutz in elektrotechnischen Anlagen

### Praxis (Schwerpunktauswahl)

- ✓ Schaltungen (Ausschaltung, Wechselschaltung, Treppenhausschaltung, ...)
- ✓ Installationszonen – AP/UP
- ✓ Schutzbereiche, Schutzmaßnahmen mit/ohne Schutzleiter
- ✓ Elektrische Betriebsmittel anschließen und prüfen
- ✓ Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel (nach DIN VDE 0701-0702)
- ✓ Verlegearten, Kanäle, Anschluss mehr- und feindrähtiger Leiter, Leitungsführung
- ✓ Abschlußprüfung in Theorie und Praxis

# Anpassungslehrgang für Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Handwerksbetrieben ist es erlaubt (gem. HwO § 5), Fremdhandwerke auszuführen, wenn sie mit dem eigenen Gewerk zusammenhängen oder es in wirtschaftlicher Hinsicht ergänzen. Danach können Mitarbeiter, die nicht Elektrofachkräfte sind, für festgelegte Tätigkeiten bei der Inbetriebnahme und Instandhaltung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln eingesetzt werden, wenn sie durch eine entsprechende Qualifikation eine Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten und regelmäßige Anpassungslehrgänge (Empfehlung alle drei Jahre), in der sie wichtige Änderungen in den einschlägigen technischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen erfahren, nachweisen.

## Zielgruppe

- ✓ Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten

## Voraussetzung

- ✓ Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Fortbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

## Lehrgangsabschluss

- ✓ Zertifikat der Handwerkskammer Berlin

## Lehrgangsinhalte

Die Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV) verlangen in ihrer Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (DGUV Vorschrift 3)“ regelmäßige Unterweisungen. Dies betrifft auch die nach § 2 der Unfallverhütungsvorschrift ausgebildete „Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten“.

Um die Befähigung auf Dauer zu erhalten, ist die regelmäßige Auffrischung des Wissens und der Kenntnisse gemäß TRBS 1203 unabdingbar. Genau diese Aktualisierung bietet Ihnen dieses Kompaktseminar.

Sie werden über Neuerungen bei Normen und Geräten unterrichtet, können Probleme aus dem betrieblichen Alltag diskutieren und erfahren, wie weit Ihre Befugnisse als befähigte Person reichen.

## Inhalt

- ✓ Sicherheitsbelehrung
- ✓ Gesetzliche Neuerungen
- ✓ Regelungen und Anforderungen an Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
- ✓ Technische Neuerungen (DIN-Normen usw.)
- ✓ Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren
- ✓ Prüfung der Schutzmaßnahmen / Verantwortung (Fach- und Führungsverantwortung)
- ✓ Diskussion praktischer Problemfälle / Erfahrungsaustausch
- ✓ Praktische Übungen

## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 8 Unterrichtsstunden

### Wochenendlehrgang

🕒 jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 Mo., 18. 1. 2019

Fr., 1. 2. 2019

Mo., 4. 2. 2019

Fr., 15. 3. 2019

Di., 3. 12. 2019

Do., 5. 12. 2019

### Lehrgangsgebühr

💰 198,00 Euro

🏠 BTZ

## Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ [duering@hwk-berlin.de](mailto:duering@hwk-berlin.de)



# Fachwirt/-in für Gebäudemanagement

Die Erkenntnis, dass 80% der gesamten Gebäudeentstehungskosten während der Nutzungsdauer einer Immobilie ausgegeben werden, hat das Thema „Gebäudemanagement“ aktuell und interessant gemacht.

Am Ende der Fortbildung sind die Teilnehmer in der Lage, Grundstücke und komplexe Gebäude mit vielfältiger gewerblicher Nutzung umfassend technisch, rechtlich und kaufmännisch betreuen zu können, Einsparpotenziale zu durchschauen und ganzheitliche Zusammenhänge kundenbezogen darzustellen.

## Zielgruppe

- ✓ Planer/-innen, Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte aus Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen, deren Tätigkeitsfelder im Lebenszyklus einer Immobilie liegen

Das sind:

- ✓ Handwerker/-innen aus dem Bau- und Ausbauhandwerk, Metallbauer/-innen, Elektrotechniker/-innen
- ✓ Installateur- und Heizungsbauer/-innen, Klempner/-innen, Tischler/-innen, Gebäudereiniger/-innen
- ✓ Fachkräfte aus dem Facility-Management
- ✓ Immobilienfachleute, Haus- und Objektverwalter
- ✓ Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte von Krankenhäusern und kommunalen Liegenschaften

## Lehrgangsabschluss

Der Lehrgang endet mit der Fortbildungsprüfung „Fachwirt/-in für Gebäudemanagement (HWK)“ vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin. Die Prüfungsgebühr beträgt 228,00 Euro (zum Zeitpunkt des Drucks).

Bei Nichtteilnahme an der Fortbildungsprüfung wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

## Lehrgangsinhalte

### Modul 1: Grundlagen des Facility-Management

- ✓ Einführung in das Facility-Management
- ✓ Inhalte, Strukturen und Prozesse
- ✓ Synergien



## Modul 2: Technisches Gebäudemanagement

- ✓ Grundlagen des Technischen Gebäudemanagement, Sanitärtechnik
- ✓ Heizungstechnik, sonstige technische Anlagen
- ✓ Klimatechnik, alternative Energien
- ✓ Kältetechnik, Betriebsführungstechnik, Energiemanagement
- ✓ Regelungstechnik, Bauunterhalt
- ✓ Elektrotechnik

## Modul 3: Infrastrukturelles Gebäudemanagement

- ✓ Reinigungs- und Hausmeisterdienste
- ✓ Außenanlagen
- ✓ Sicherheitsdienste
- ✓ Catering, Concierge
- ✓ Versorgung, Entsorgung

## Modul 4: Kaufmännisches Gebäudemanagement

- ✓ Vertragsmanagement
- ✓ Rechnungswesen und Controlling
- ✓ Verwaltungsprozesse
- ✓ Modul CAFM/Datenbanken
- ✓ Grundlagen der Informationstechnik
- ✓ Flächenanalyse, Flächenoptimierung
- ✓ CAFM-Systeme
- ✓ Umzugsmanagement

## Modul 5: Flächenmanagement

- ✓ Flächendokumentation
- ✓ Flächenplanung und -struktur

## Modul 6: Lebenszyklus

- ✓ Grundlagen des Lebenszyklusses
- ✓ Projektphasen im Lebenszyklus
- ✓ Dienstleistungen im Lebenszyklus

## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 240 Unterrichtsstunden

### Teilzeitlehrgang

🕒 Mi. von 17.00 bis 20.15 Uhr und  
Fr. von 15.30 bis 20.30 Uhr sowie  
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 13. 2. – 7. 6. 2019  
28. 8. – 6. 12. 2019

### Lehrgangsgebühr

💰 2.300,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr

🏠 BTZ

### Förderungen

- ✓ IQ-Handwerk (Förderung von bis zu 70% der Lehrgangsgebühren für Berliner KMUs)
- ✓ Begabtenförderung

## Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duering@hwk-berlin.de



## Gebäudeenergieberater/-in (HWK)

Den Energieverbrauch von Neubauten und bestehenden Gebäude unter Berücksichtigung des Umweltschutzes durch guten baulichen Wärmeschutz und moderne Heizungsanlagen zu optimieren, ist derzeit wohl eine der wirksamsten Möglichkeiten der Energieeinsparung. In Deutschland wird doppelt so viel Energie für Heizung und Warmwasser verbraucht, als notwendig wäre. Hier greift die neue Energieeinsparverordnung (EnEV). Sie fordert bei Neuvermietung oder Verkauf von Immobilien den Energieausweis. Kaufinteressenten erfahren sofort, ob es sich um ein energieeffizientes Haus oder um ein Gebäude mit Sanierungsbedarf handelt. Hier eröffnet sich ein riesiger Markt für Spezialisten – ein Markt für Gebäudeenergieberater/-innen.

Als Gebäudeenergieberater/-in verfügen Sie über ein fundiertes, praxisorientiertes Wissen und fachübergreifende Kompetenzen. Sie analysieren Gebäude unter energetischen Gesichtspunkten, beraten Kunden bei der Planung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen, erstellen Konzepte zur energetischen Modernisierung und stellen Energieausweise für Wohngebäude aus.

### Zielgruppe

- ✓ Meister/-innen der Bau- und Ausbaugewerbe, Techniker/-innen, Architekten/-innen, Ingenieure/-innen und Interessenten/-innen mit Nachweis gleichwertiger Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen.

### Lehrgangsabschluss

Der Lehrgang endet mit der Fortbildungsprüfung „Gebäudeenergieberater/-innen (HWK)“ vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin. Die Prüfungsgebühr beträgt 228,00 Euro (zum Zeitpunkt des Drucks).

Bei Nichtteilnahme an der Fortbildungsprüfung wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Der erfolgreiche Abschluss „Gebäudeenergieberater/-in (HWK)“ berechtigt Sie:

1. Energieausweise für Wohngebäude auszustellen
2. zur Eintragung in die Energieeffizienz-Expertenliste der Deutschen Energieagentur (dena) für Fördermittel des Bundes
3. zur Eintragung als Vor-Ort-Berater gemäß der BAFA-Richtlinie

### Lehrgangsinhalte

Die Fortbildungsprüfung basiert auf einem neuen, einheitlichen Rahmenlehrplan, der die folgenden Handlungsfelder definiert:

1. Bauwerk und Konstruktionen bewerten und auswählen
2. Bauphysikalische Anforderungen berücksichtigen
3. Technische Anlagen bewerten und auswählen
4. Gesetzliche Regelungen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz anwenden
5. Modernisierungen planen
  - ✓ Gesetze und Verordnungen zur Energieeinsparung im Gebäudebestand anwenden
  - ✓ Energetische Ist-/Sollanalyse (Gebäude und technische Anlagen aufnehmen und Dokumentieren, Berechnung nach der Energieeinsparverordnung und geltender Normen durchführen, Konzepten zur Verbesserung der Energiebilanz des Gebäudebestandes entwickeln, berechnen und darstellen)
6. Wirtschaftlichkeitsberechnungen bei Modernisierungsmaßnahmen aufstellen
7. Ausstellung von Energiebedarfsausweisen bzw. Energiepässen
8. Baurecht, Haftungs- und Vertragsrecht für das Bauen im Bestand bei Modernisierungsplanungen kennenlernen
9. Entsorgungskonzepte für geplante Modernisierungsmaßnahmen aufstellen
10. Aspekte der Sanierungsplanung und -umsetzung denkmalgeschützter Gebäude kennenlernen
11. Ausschreibungen erstellen/vergeben sowie die Qualitätssicherung im Rahmen der Baubegleitung durchführen
12. Fördermöglichkeiten der Kreditanstalt für Wiederaufbau ([www.KfW.de](http://www.KfW.de)) kennenlernen

## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 240 Unterrichtsstunden

### Teilzeitlehrgang

🕒 Mi. von 17.00 bis 20.15 Uhr und Fr. von 13.30 bis 20.00 Uhr sowie Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 20.2. – 25.5.2019  
11.9. – 30.11.2019

### Lehrgangsgebühr

💰 2.357,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr  
🏠 BTZ

### Förderungen

- ✓ IQ-Handwerk (Förderung von bis zu 70% der Lehrgangsgebühren für Berliner KMUs)
- ✓ Förderungen für Soldaten
- ✓ Begabtenförderung

## Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ [duering@hwk-berlin.de](mailto:duering@hwk-berlin.de)





## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 32 Unterrichtsstunden

### Wochenendlehrgang

🕒 Fr. von 13.30 bis 20.15 Uhr und  
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 auf Anfrage

### Lehrgangsgebühr

💰 520,00 Euro

🏠 BTZ

### Förderungen

- ✓ Förderungen für Soldaten
- ✓ Bildungsprämie
- ✓ Begabtenförderung

## Weitere Informationen und Anmeldung

Jean Liebing

☎ 030 / 259 03-454

@ liebinger@hwk-berlin.de

# Einführung in die DIN V 18599

Die Normenreihe DIN V 18599 stellt eine Methode zur Bewertung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden zur Verfügung, wie sie nach Artikel 3 der Richtlinie 2002/91/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gesamteffizienz von Gebäuden (EPBD) ab 2006 in allen Mitgliedsländern der Europäischen Union (EU) gefordert ist.

Insbesondere Gebäudeenergieberater/-innen (HWK), die für die Bewertung von Wohngebäuden zuständig sind, lernen in diesem Lehrgang das Bilanzierungsverfahren nach DIN V 18599 kennen. Aufbauend auf dem Wissen des „Gebäudeenergieberaters (HWK)“ vermitteln wir Ihnen die spezifischen und zusätzlichen Berechnungen anhand der Berechnungsverfahren der DIN V 18599 praxisnah und vergleichend zur Berechnung für Wohngebäude.

## Zielgruppe

- ✓ Gebäudeenergieberater/-innen (HWK) oder Teilnehmer/-innen mit vergleichbarer Qualifizierung

Die dena hat den Lehrgang mit 32 Unterrichtsstunden für die Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.

## Abschluss

- ✓ Teilnahmezertifikat



# Antragstellung und Verwendungsnachweis für die KfW

Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) fördert energetische Maßnahmen für Wohngebäude, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard führen bzw. alle energetischen Einzelmaßnahmen, die den technischen Mindestanforderungen entsprechen. Dazu gehören Maßnahmen wie die Wärmedämmung von Außenwänden, Dachflächen oder Keller- und Geschossdecken, die Erneuerung von Fenstern und Türen, Erneuerung der Heizung usw.

Voraussetzung zum Erhalt der Fördermittel ist die Einbeziehung eines Sachverständigen (Gebäudeenergieberater/-in), der die Einhaltung der technischen Mindestanforderungen gegenüber der KfW bestätigt.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass bei der Antragstellung für Fördermittel eine Reihe von Formalien eingehalten werden müssen, deren Nichteinhaltung in der Regel zu Verzögerungen im Antragsverfahren führen.

Ziel dieses 2-tägigen Lehrgangs ist es, Gebäudeenergieberatern/-innen (HWK) mit einer intensiven Praxisschulung das notwendige Rüstzeug zu vermitteln, um den Anforderungen der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) gerecht zu werden.

## Zielgruppe

✓ Gebäudeenergieberater/-innen (HWK)

Die dena hat den Lehrgang mit 16 Unterrichtsstunden für die Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.

## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 16 Unterrichtsstunden

## Wochenendlehrgang

🕒 Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr und  
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 29. 11. – 30. 11. 2019

## Lehrgangsgebühr

💰 280,00 Euro

🏠 BTZ

## Förderungen

- ✓ Förderungen für Soldaten
- ✓ Bildungsprämie
- ✓ Begabtenförderung

## Weitere Informationen und Anmeldung

Jean Liebing

☎ 030 / 259 03-454

@ liebing@hwk-berlin.de





## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 8 Unterrichtsstunden

### Tageskurs

🕒 Do. von 9.00 bis 16.00 Uhr

📅 auf Anfrage

### Lehrgangsgebühr

💰 148,00 Euro

🏠 BTZ

## Weitere Informationen und Anmeldung

Christine Jacob

☎ 030 / 259 03-413

@ jacob@hwk-berlin.de



# Baurecht

Grundlage des Seminars bildet das gesetzliche Werkvertragsrecht nach dem BGB. Sie erhalten konkrete Antworten, wie Sie mit Störungen des Bauablaufes umgehen und Ihre Vergütungsansprüche durchsetzen können. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Einwendungen des Werkunternehmers gegenüber den Mängel- und Gewährleistungsansprüchen des Auftraggebers gelegt. Besprochen werden die Voraussetzungen des Vergütungsanspruches von der Abnahme über die prüffähige Schlussrechnung bis hin zu beweismethodischen Fragen, welche oftmals entscheidend für den Ausgang eines Bauprozesses sind.

## Zielgruppe

- ✓ Betriebsinhaber/-innen
- ✓ Vorarbeiter/-innen
- ✓ Projekt- und Baustellenleiter/-innen
- ✓ Architekten/-innen
- ✓ kaufmännische Mitarbeiter/-innen
- ✓ Mitarbeiter/-innen, die Kenntnisse im Baurecht vertiefen wollen/sollen

## Lehgangsinhalte

- ✓ Abschluss des Bauvertrages
- ✓ Vergütungsarten
- ✓ Vergütung bei Mengen- und Leistungsänderungen, Nachträge
- ✓ Rechte bei Kündigung des Bauvertrages
- ✓ Mängelansprüche und ihre Abwehr
- ✓ Abnahme
- ✓ Abschlagsrechnung und Schlussrechnung
- ✓ Sicherung bauvertraglicher Vergütungsansprüche

## Abschluss

- ✓ Zertifikat

## VOB/B

Dieses Seminar dient der komprimierten Darstellung wesentlicher Regelungen der VOB/B und eignet sich auch gut zur Ergänzung des Seminars zum Baurecht nach dem BGB. Anhand von praktischen Beispielen werden Fragen des Bauvertragsabschlusses erörtert, ebenso das kaufmännische Bestätigungsschreiben, welches von Auftragnehmern erfahrungsgemäß zu wenig genutzt wird. Dargestellt werden weiterhin die Auswirkungen von Mengenänderungen auf die Vergütung bei Einheitspreisvertrag und Pauschalvertrag sowie Leistungsänderungen und zusätzliche Leistungen. Verbunden mit praktischen Handlungsempfehlungen wird der Umgang mit Behinderungen bei der Leistungsausführung abschließend dargestellt.

### Zielgruppe

- ✓ Betriebsinhaber/-innen
- ✓ Vorarbeiter/-innen
- ✓ Projekt- und Baustellenleiter/-innen
- ✓ Architekten/-innen
- ✓ kaufmännische Mitarbeiter/-innen
- ✓ Mitarbeiter/-innen, die Kenntnisse im Baurecht / VOB/B vertiefen wollen/sollen

### Lehrgangsinhalte

- ✓ Vertragsgestaltung mit dem Schwerpunkt VOB/B
- ✓ Vergütungsregeln der VOB/B
- ✓ Umgang mit Behinderungen bei der Leistungsausführung

### Abschluss

- ✓ Zertifikat

### Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 5 Unterrichtsstunden

#### Abendkurs

🕒 Di. von 16.00 bis 20.15 Uhr  
📅 auf Anfrage

#### Lehrgangsgebühr

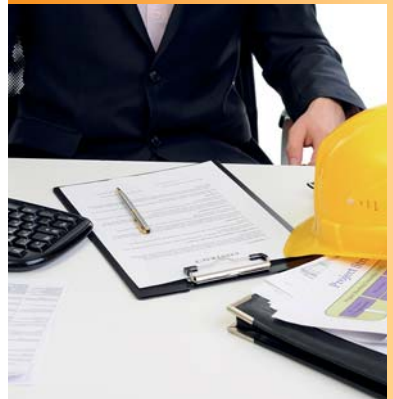
💰 125,00 Euro  
🏠 BTZ

### Weitere Informationen und Anmeldung

Christine Jacob

☎ 030 / 259 03-413

@ jacob@hwk-berlin.de







# Zusatzangebot für Auszubildende



## Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 6 Unterrichtsstunden

### Tageskurs

🕒 Fr. von 8.00 bis 13.30 Uhr

📅 Fr., 27. 9. 2019  
Mo., 30. 9. 2019  
Di., 1. 10. 2019  
Mi., 2. 10. 2019

### Lehrgangsgebühr

💰 125,00 Euro  
🏠 BTZ

## Weitere Informationen und Anmeldung

Christine Jacob

☎ 030 / 259 03-413  
@ jacob@hwk-berlin.de



# Markenzeichen: Mitarbeiter!

## Erfolgreiches Auftreten Ihrer Auszubildenden beim Kunden und im eigenen Unternehmen

Respektvoller Umgang, Pünktlichkeit und gutes Benehmen sind Voraussetzungen für ein gutes Arbeitsklima und den Ausbildungs-erfolg und tragen zu höherer Zufriedenheit Ihrer Kunden bei.

Auszubildende sind häufig unsicher im Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. Unser eintägiges Seminar Markenzeichen Mitarbeiter hilft Ihren Auszubildenden dabei, sich im Berufsleben angemessen zu verhalten.

Unsere Dozentin spricht die Sprache der Auszubildenden und zeigt ihnen anhand von Beispielen und Übungen, wie es richtig geht! An einem spannenden Trainingstag üben die Auszubildenden, wie sie ihr Auftreten anderen gegenüber optimieren können. Gönnen Sie auch Ihren Auszubildenden diese Sicherheit und unterstützen Sie sie, fit zu werden im Kontakt mit Ihren Kunden, um Ihr Unternehmen in der Öffentlichkeit positiv zu repräsentieren.

### Zielgruppe

- ✓ Auszubildende; (neue) Mitarbeiter, denen noch der kleine Schliff von dem/der guten Handwerker/-in zum Aushängeschild der Firma fehlt

### Lehrgangsinhalte

- ✓ Orientierung vor Ort – Check-up
- ✓ Begrüßung beim Kunden – Der erste Eindruck

- ✓ Bewusste Körpersprache – Haltung, die wirkt
- ✓ Souveränes Auftreten – Kaugummi und Basecap? Nein danke!
- ✓ Begehung und Ablauf besprechen – Vertrauen aufbauen
- ✓ Einrichtung des Arbeitsplatzes – Der Kunde sieht alles
- ✓ Montage und Aufräumarbeiten – Genauigkeit und Sauberkeit
- ✓ Präsentation der Arbeit – Den Kunden begeistern
- ✓ Schlussvereinbarung und Verabschiedung – Der bleibende Eindruck
- ✓ Schwierige Situationen (Reklamationen, Notfälle, usw.) gekonnt lösen

### Abschluss

- ✓ Zertifikat

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungs- und Technologiezentrums und des Bildungs- und Innovationszentrums der Handwerkskammer Berlin finden Sie unter <https://www.bildung4u.de/agb/>









[www.bildung4u.de](http://www.bildung4u.de)



Reg.-Nr.: Q1 0405015

©2019

## Herausgeberin

### Handwerkskammer Berlin

Blücherstraße 68, 10961 Berlin

Telefon: 030 / 259 03-01; Telefax: 030 / 259 03-235

E-Mail: [info@hwk-berlin.de](mailto:info@hwk-berlin.de)

### Bildungsstätten der Handwerkskammer Berlin

#### Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ)

Mehringdamm 14, 10961 Berlin

Telefon: 030 / 259 03-02; Telefax: 030 / 259 03-478

E-Mail: [btz@hwk-berlin.de](mailto:btz@hwk-berlin.de)

#### Bildungs- und Innovationszentrum „Waldfrieden“ (BIZWA)

Wandlitzer Chaussee 41, 16321 Bernau b. Berlin

Telefon: 03338 / 3944-0; Telefax: 03338 / 3944-13

E-Mail: [bizwa@hwk-berlin.de](mailto:bizwa@hwk-berlin.de)

Internet: [www.bildung4u.de](http://www.bildung4u.de)